

Frau Merx informierte die Ausschussmitglieder über das Ergebnis der Bemühungen der Zentralen Vergabestelle und der Abt. Gebäudewirtschaft, Vergabeverfahren für die Bieter zu vereinfachen, damit zukünftig mehr fehlerfreie Angebote eingereicht werden und weniger Firmen aufgrund formeller Fehler von der Wertung ausgeschlossen werden müssen. Dies solle unter anderem durch einfachere übersichtlichere Leistungsverzeichnisse, vollständige Verdingungsunterlagen und verlängerte Fristen im Vergabeverfahren erreicht werden. Durch die Zentrale Vergabestelle sei der als Anlage 7 zur Einladung beigefügte Leitfaden für Bieter erstellt worden, der Hinweise zur Vorlage fehlerfreier Angebote nach VOB/A und VOL/A gebe.

KOAR'in Merx informierte die Ausschussmitglieder über das Ergebnis der Bemühungen der Zentralen Vergabestelle und der Abt. Gebäudewirtschaft, Vergabeverfahren für die Bieter zu vereinfachen. Ziel sei es, dass zukünftig mehr fehlerfreie Angebote eingereicht würden und weniger Firmen aufgrund formeller Fehler von der Wertung ausgeschlossen werden müssen. Dies solle unter anderem durch übersichtlichere Leistungsverzeichnisse, vollständige Verdingungsunterlagen und verlängerte Fristen im Vergabeverfahren erreicht werden. Durch die Zentrale Vergabestelle sei der als Anlage 7 zur Einladung beigefügte Leitfaden für Bieter erstellt worden, der Hinweise zur Vorlage fehlerfreier Angebote nach VOB/A und VOL/A gebe.

Die Frage des Abg. Schulz, ob zukünftige Änderungen und Ergänzungen automatisch im Leitfaden berücksichtigt wurden, wurde von KOAR'in Merx bejaht.

Auf Nachfrage des Abg. Eyermann stellte KOAR'in Merx klar, dass die in der VOB/A und VOL/A geforderten Formalien in jedem Fall eingehalten werden müssten. Hier gebe es keinen Spielraum für die Verwaltung.

Frau Owczarczak-Borowski regte an, den Leitfaden interessierten Städten- und Gemeinden zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Leitfaden ist den Städten und Gemeinden inzwischen zur Verfügung gestellt worden.

SkB Hildebrandt merkte an, dass die Vergabeverfahren bei anderen Verwaltungen insbesondere im Hinblick auf die Vorlage einer Vielzahl von Einzelnachweisen vereinfacht durchgeführt würden. KOAR'in Merx entgegnete, dies sei ein Punkt, der zukünftig auch beim Rhein-Sieg-Kreis vereinfacht gehandhabt würde.

KVOR Hahlen informierte die Ausschussmitglieder über den Antrag der Fraktion GRÜNE im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II, der vom Kreisausschuss in den Bau- und Vergabeausschuss verwiesen wurde. Die Verwaltung werde hierzu in der Sitzung am 04.02.2009 berichten. Bisher seien kaum Details bekannt, das Bundeskabinett wolle am 27.1.2009 hierüber entscheiden.